Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **17 (1931)**

Heft 38

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lugano-Paradiso Hotel Flora

Schöner Ferienaufenthalt, empfiehlt sich auch für Schulen und Vereine. Beste Referenzen.

F. Schott-Petermann

Dieser abscheuliche Brief

Immer kann man nicht lesen, was Onkel Otto schreibt! Er schreibt, schreibt, schreibt vier Seiten lang, alles ganz lieb und nett, doch so schlecht geschrieben, dass man bald verzweifeln könnte! Aber nun wird's besser, morgen will er sich eine ERIKA kaufen. Die neue ERIKA Mod. 5 ist die Königin der Kleinschreibmaschinen mit fabelhaft leichtem Anschlag, einfacher Umschaltung und wunderbar sauberer Schrift. Ganz bequeme monatliche Raten erleichtern auch Ihnen den Kauf Gratisprospekt durch

W. Häusler-Zepf, Ringstrasse 17, Olten.

Aes Haar i d'r Suppä

der neueste Dialekt-Dreiakter für 1932 von **K. Freuler und H. Jenny-Fehr, Glarus-B** ist erschienen.

Auf Verlangen Auswahlsendungen von zügigen Ein- und Dreiaktern für Theater und Kränzli.

Energon-Kraftnahrung

verbessert das Blut, beruhigt die Nerven, gibt Kraft und Ausdauer.

Rasche Erholung nach Krankheiten und Wochenbett.

Büchse Fr. 3.50 Trutose A.-G. Zürich

Töchterpensionat „MISTRAL" NEUCHATEL Mme Henri Bura

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Haushaltung. Herrl. Lage, mod. Komfort, Sport. Referenzen. Prospekt.

Chaiselongue-Bett

ist durch einen Griff in ein Bett verwandelt, hat Hohlraum für Bettwäsche 1537

A. Berberich, Zürich 8 Dufourstrasse 45 b. Stadttheater

Junge **Lehrerin**

die in kurzer Zeit die deutsche Sprache erlernen möchte, sucht Zimmer und Pension, sowie Stunden in guter kath. Lehrersfamilie der deutsch Schweiz Bevorzugt wird kleines Städtchen. Offerten an Herrn **Bondallaz, Lehrer in Freiburg** (Boulevard de Pérolles 24).

Wer

in der „Schweizer-Schule" inseriert, sichert sich eine gute Kundschaft.

RAUMLEHRE

auf der Realschulstufe 5. und 6. Klasse

88 Seiten Aufgabensammlung — 8 Seiten Illustration — Preis Fr. 4.—. Von der zürch. Schulsynode 1930 preisgekrönte Arbeit. Herausgeber: Kantonal-zürcherische Reallehrerkonferenz. Bezug bei: A. HELLER, Seebach-Zch., Buhnstrasse 8. Postscheck VIII 17538.

DIE VEREINSBÜHNE

Eine Sammlung volkstümlicher Theaterstücke

Das Aufführungsrecht jedes einzelnen Stückes wird durch Bezug von 10 Exemplaren erworben.

Nr. 1 **Die Schweizer in Innsbruck.** Lustspiel in 5 Akten, von F. H. Achermann, 8°, 40 S. (14 Mitwirkende, 6 Damen, 8 Herren) Fr. 2.—

Nr. 2 **Zirkusdirektor Gump und seine drei Auguste.** Posse in 1 Akt, von F. H. Achermann, 8° 20 S. 4—6 Mitwirkende, nur Herren) Fr. 1.—

Nr. 3 **Der Naturheilkundige.** Lustspiel in 3 Akten, von F. H. Achermann, 8°, 42 S. (10—12 Mitwirkende, 1 Damenrolle) Fr. 2.—

Nr. 4 **Zwei Welten.** Drama in 4 Akten, von Emil Gasser, 8°, 52 S. (20—25 Mitwirkende, nur Herren) Fr. 2.—

Nr. 5 **Schuld und Sühne.** Volksschauspiel mit Gesang in 4 Akten, von C. Häfeli, 8°, 32 S., 2. Aufl. (20—25 Mitwirkende, 8 Damen, 17 Herren) Fr. 2.—

Nr. 6 **Der Raubvogel.** Lustspiel in 3 Aufzügen, von A. Müller, 8°, 16 S. (5 Mitwirkende, 1 Damenrolle, 4 Herren) Fr. 1.—

Nr. 7 **De Pilatisgeist.** Volksstück mit Gesang und Reigen in 4 Aufzügen, von Marie Troxler, 8°, 32 S. (20—25 Mitwirkende, 8 Damen, 17 Herren) Fr. 2.—

Nr. 8 **Japhet, oder: Der tapfere Sohn.** Volksstück in 4 Aufzügen, von Joseph Gorbach, 8°, 40 S. (14 Mitwirkende, 7 Damen, 7 Herren) Fr. 2.—

Nr. 9 **De Friedesstifter vom Ranft.** Patriotisches Schauspiel mit Gesang und Reigen in 5 Akten, von Marie Troxler, 40 S. (26 Mitwirkende, 8 Damen, 16 Herren) Fr. 2.—

Nr. 10 **Der Wildhüter von Beckenried.** Historisches Trauerspiel in 5 Akten, frei nach dem gleichnamigen Roman von F. H. Achermann (ungefähr 30 Mitwirkende, 4 Damen, 26 Herren) Fr. 2.—

Nr. 11 **Es wird no net ghürotet.** (7 Mitw., 3 Damen, 4 Herren)
En Obe im Kantonnement. (8 Mitwirkende, nur Herren)
Radio (6 Mitwirkende, nur Herren)
3 Lustspiele in je einem Aufzug von Broghammer, 20 S. F. 1.—

Nr. 12 **Die Garde von Rom.** Historisches Festspiel in 5 Akten, zur Erinnerung an den Tod der Schweizergarde, von F. H. Achermann (ungefähr 25 Mitw., nur Herren) Fr. 2.—

Verlangen Sie Auswahlsendungen vom

Verlag Otto Walter A.-G. - Olten